

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 08. JUNI 2021

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende in nichtöffentlicher Gemeinderatsitzung am 27. April 2021 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Erwerb zweier landwirtschaftlicher Grundstücke im Gewann „Bräunestall“, Owingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Hinter den Gärten/Bergen III“, Trillfingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Stieglesfeld II“, Haigerloch zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet „Am Bickeler“, Trillfingen zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Verkauf eines Schuppenbauplatzes, Gem. Bittelbronn zu den üblichen Preis- und Vertragsbedingungen
- Beschäftigung einer Mitarbeiterin während der Elternzeit

Bürgermeister Dr. Götz gibt folgende Eilentscheidung vom 14.05.2021 bekannt:

- Ausbau OD Gruol: Anschlussauftrag mit 61.923,43 Euro für den zusätzlichen Ausbau der beiden Gehwege zwischen Bräuhausstraße und Kreuzung Stunzachstr./Freigasse

2. Melanie Beyer scheidet aus dem Gemeinderat aus

Auf Antrag von Stadträtin Beyer bestätigte der Gemeinderat in der Sitzung ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus familiären Gründen.

Aufgrund der häufigen Besetzungsveränderungen seit der Kommunalwahl 2019 kam aus dem Gemeinderat die Bitte an die Fraktionen, die Wahllisten künftig nachhaltiger zu besetzen. Auch richtete sich die Bitte an die Bewerber für dieses Ehrenamt, dieses dann auch mit Sorgfalt auszuüben.

Für Frau Beyer rückt auf dem Wahlvorschlag der SÖL für den Wohnbezirk Owingen Mathias Schütz nach. Der Gemeinderat stellte fest, dass dem nichts entgegensteht. Im Anschluss wurde Herr Schütz auf sein Ehrenamt von Bürgermeister Dr. Götz verpflichtet.

3. Ausschüsse und Zweckverbände nachbesetzt

Für die ausscheidene Melanie Beyer rückt Mathias Schütz als Stellvertreter für Stadtrat Binder im beratenden Schulausschuss, als Mitglied im beratenden Wirtschaftsausschuss und als Mitglied im Zweckverband "Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung" nach. Außerdem übernimmt Matthias Deppert den Sitz von Leander Epple in der Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe für Stetten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die komplette Besetzung der Ausschüsse und Zweckverbände.

4. Planung für die Sanierung des Hagastall Weildorf vorgestellt

In der Sitzung wurde die Planung für die Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Bürgerhauses Hagastall Weildorf vorgestellt. Diese billigte der Gemeinderat und beauftragte das Ingenieurbüro.

Im nächsten Schritt wird im Gemeinderat die Detailplanung vorgestellt. Bis dahin soll auch die Eigenleistung der Vereine genauer definiert werden. Die Gesamtkosten werden aktuell auf 854.348,97 Euro beziffert.

Im denkmalgeschützten Gebäude müssen dringend die Schäden an der Holzbalkenkonstruktion saniert werden. Außerdem sollen in einem Zweckenbau die notwendigen sanitären Einrichtungen, sowie die technischen Anlagen und eine Lagermöglichkeit geschaffen werden. Für die Sanierung wurde bislang ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock mit 300.000 Euro gewährt.

5. Komm.One hat neue Benutzungsordnung

Der Gemeinderat nahm die Änderung der Benutzungsordnung der Komm.One zur Kenntnis und ermächtigte den Bürgermeister die erforderlichen Vertragsanpassungen vorzunehmen.

Die Komm.One ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts in gemeinsamer Trägerschaft des Landes und der Kommunen in Baden-Württemberg und fungiert somit auch als Rechenzentrum für die Stadt, fusionierte 2018 aus drei Zweckverbänden, was nun die Vereinheitlichung und Anpassung der Benutzungsordnung und der Serviceleistungen nach sich zieht.

6. Offene Fragen zum Ausbau der Netzwerktechnik in den Schulgebäuden

Der Ausschreibungsbeschluss zur Netzwerktechnik und elektroakustischen Anlage (ELA) in den Schulgebäuden konnte in der vergangenen Sitzung noch nicht gefasst werden, da es noch einige offene Fragen aus dem Gemeinderat zu klären gilt.

Durch eine ELA-Anlage können bspw. im Notfall ein Hausalarm ausgelöst oder auch Durchsagen und das Pausensignal abgegeben werden. Im Zuge der Erneuerung der Netzwerktechnik, die es für die Digitalisierung an den Haigerlochen Schulen benötigt, könnte die ELA mitverlegt werden.

Die Kostenschätzung für beides beläuft sich auf rund 487.300 Euro. Grabarbeiten zwischen den Gebäuden im Schulzentrum kämen noch hinzu.

Aufgrund der Fragen aus dem Gemeinderat sind nun noch die tatsächlich notwendige Anzahl der LAN-Dosen je Zimmer (bisher waren 4 LAN-Anschlüsse vorgesehen), eine mögliche digitale Umsetzung der ELA statt kabelgebunden und die Weiterverwendung der Infrastruktur bei einer Sanierung von Schulgebäuden zu klären. Außerdem wurde geäußert, dass zumindest das Schulzentrum bereits digitalisiert sei, da jedes Klassenzimmer Anschluss an das Netzwerk habe.

All diese Fragen sollen noch geklärt und in einer kommenden Sitzung vom Planungsbüro erläutert werden.

7. Arbeiten für Anschluss an Trinkwasser- und Breitbandnetz für „Auf Stocken I“ vergeben

Der Gemeinderat vergab die Tief-, Leitungsverlegungs- und Straßenbauarbeiten für das Anwesen „Auf Stocken I“ für rund 143.800 Euro an die Firma Flammer Rohrleitungsbau aus Mössingen. Die Vergabesumme liegt damit rund 56.000 Euro unter der Kostenberechnung.

Somit kann das Gebäude nun auch an die öffentliche Versorgung angeschlossen werden. Die aktuelle Versorgung durch eine Quelle entspricht nicht mehr den Vorgaben.

8. Ausstattung für den Bauhof wird beschafft

Für den 2016 beschafften Unimog wird nun noch ein Streuautomat für den Winterdienst für rund 26.000 Euro von der Firma Küpper-Weisser aus Bräunlingen gekauft. Die Beschaffung wurde in den Vorjahren aufgrund fehlender Haushaltsmittel verschoben und bisher der Streuer des alten Fahrzeugs weiter verwendet. Dieser ist nun jedoch nicht mehr zu gebrauchen.

Außerdem wird ein Kommunaltraktor ausgetauscht, da das Motorkühlsystem defekt ist. Der neue Traktor mit Sichelmäher, Winterdienst-Kastenstreuer und Schneepflug wird nach Ausschreibung von der Firma Schwarz Landtechnik-Ökotech aus Aspach für 57.380 Euro gekauft.

9. Wartungsvertrag für das BHKW

Der Gemeinderat beschloss den Folgevertrag für das BHKW der Kläranlage Karlstal mit der f.u.n.k.e. Senergie GmbH aus Engen für rund 38.400 Euro für die Vertragslaufzeit von zwei Jahren.

10. Abteilungskommandant der FFW, Abteilung Trillfingen abberufen

Auf eigenen Wunsch und nach Behandlung im Feuerwehrausschuss bestätigte der Gemeinderat die Abberufung des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Haigerloch, Abteilung Trillfingen. Dies ist nur mit triftigen Gründen möglich.

Die Funktionsfähigkeit der Feuerwehrabteilung Trillfingen ist damit nicht gefährdet, da die Aufgaben bis zur nächsten Hauptversammlung von den beiden Stellvertretern ausgeführt werden.

11. Bericht über laufende Planungen und Maßnahmen

Elternbeiträge für die Zeit der Corona-Schließung

Für die Zeit der letzten Schließung der Kitas und Schulen aufgrund Corona stimmte der Gemeinderat bereits einem Aussetzen des Bankeinzugs zu. Nun galt es zu entscheiden, ob diese Beiträge auch letztlich erlassen werden. Auch wenn beim Gemeinderat grundsätzlich Verständnis für den Wunsch auf Erlass durch die Eltern bestand, soll zunächst eine Abfrage bei den anderen Kreisgemeinden Klarheit zu deren Vorgehensweise schaffen. Eine Entscheidung soll dann in der nächsten Sitzung getroffen werden.

Vorbereitung der Erhöhung der Elternbeiträge

Auf Anfrage der Verwaltung sprach sich der Gemeinderat für die Beratung über eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Kitas in der nächsten Sitzung aus. Von den Verbänden kam jüngst die Empfehlung zur Erhöhung um 2,9 %. Auch eine eventuell größere Erhöhung aufgrund des Aussetzens der Erhöhung 2020 steht zur Diskussion. Die Verwaltung wird dies nun zur nächsten Sitzung aufbereiten.

Förderung Witthauhalle

Der Stadtkämmerer verwies auf die Bekanntgabe zur Förderbewilligung zur Sanierung der Witthauhalle. Es müsse nun das weitere Vorgehen mit dem Projektträger geklärt werden.

Haushaltserlass

Der Kämmerer gab in der Sitzung den Haushaltserlass zum Haushalt 2021 bekannt. Die Satzung wurde veröffentlicht und der Haushalt kann nun vollzogen werden.

Sanierung Mischwasserbecken Kläranlage

Der Stadtkämmerer berichtete, dass die Sanierung des Mischwasserbeckens in der Kläranlage teilweise umfangreicher sei als geplant und der 1. Nachtrag für Chloridgehaltuntersuchungen, nachträgliche Bewährungsanschlüsse und weitere kleinere Positionen eingegangen sei. Das Büro rechne allerdings nicht mit weiteren Kostensteigerungen.

Der Gemeinderat genehmigte die überplanmäßigen Ausgaben des ersten Nachtrags mit 5.193 Euro